

regio **home**

Alles rund ums Bauen & Wohnen in Ihrer Region 03|2021



**EINE SORGE WENIGER**

Die Elementarschaden-  
versicherung

**WER IM GLASHAUS SITZT**

Sommer- oder  
Wintergarten

**MELDETECHNIKEN**

Sicher  
im ganzen Haus

## Für Profi & Privat

### Fliesen & Garten

- ✓ Große Fliesen-  
ausstellung
- ✓ In- & Outdoor-Fliesen
- ✓ Garten- &  
Terrassenschutz

Jetzt online  
Bestellformular  
nutzen!

Bremer Baustoffe GmbH  
Baustoff-Fachhandel  
Horster Straße 60-64  
46236 Bottrop  
Tel 0 2041 184 621  
E-Mail info@baustoffe-bremer.de

[www.baustoffe-bremer.de](http://www.baustoffe-bremer.de)

Fassadengestaltung • Garten- und Terrassengestaltung • Dachausbau und Innenrenovierung • Badmodernisierung

## ZURA & PARTNER RECHTSANWÄLTE

Rainer Zura  
(Fachanwalt für Arbeitsrecht)

Ute Berghaus  
(Fachanwältin für Sozialrecht)

Thomas Große-Sender  
(Rechtsanwalt)

Tanja Schweisfurth  
(Rechtsanwältin)

### Spezialgebiete von Rechtsanwalt Große-Sender:

- Begleitung und Durchsetzung von Bergschadensersatzansprüchen
- Durchsetzung bergbaubedingter Minderwertansprüche  
(zum Beispiel: Merkantiler Minderwert, Schieflage)
- Bergschäden bei Unternehmen
- Bergschäden in der Landwirtschaft

Zweigertstraße 53 • 45130 Essen • Tel.: 0201 - 18 55 67-0 • Fax: 0201 - 18 55 67-20  
E-Mail: info@zura-partner.de

### Kooperationspartner:

Bergbauunabhängiges Ingenieurbüro für Bergschadenskunde  
Markscheider (Dipl.-Ing.) Michael Claeßen  
[www.bergschaden.com](http://www.bergschaden.com) • Tel.: 0 28 43 - 91 44 867

# EDITORIAL LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

man mag es kaum glauben, aber wir halten die diesjährige Herbstausgabe unserer regioHome in den Händen. Wo ist nur das Jahr geblieben? Der zugegeben eher durchwachsene Sommer ließ einerseits lange auf sich warten und andererseits scheint er auch schon fast wieder vorbei zu sein. Der Herbst steht vor der Tür und wir können uns schon jetzt langsam, aber sicher auf milde Abende einstellen. Ohnehin hatte man im vergangenen Jahr eher das Gefühl in einer Pandemie-Blase gefangen gewesen zu sein, doch wichtiger denn je war, sich in den eigenen vier Wänden wohlfühlen. Damit Ihre persönliche Wohlfühloase nicht nur gemütlich, sondern auch sicher ist, haben wir für Sie in der aktuellen Ausgabe allerhand vorbereitet.

Neben den diesjährigen Deko-Trends, um Ihrem Zuhause den letzten Schliff zu verpassen, spielt im Kontext der frühesten Ereignisse auch das Thema Sicherheit eine wichtige Rolle. Wir haben nicht nur mit einem Versicherungsprofi über die Möglichkeiten einer Elementarschadenversicherung gesprochen, sondern auch herausgefunden, welche weiteren Bausteine für die Sicherheit in Ihrem Zuhause ein tragendes Fundament bilden.

Wir wünschen Ihnen wie immer viel Vergnügen beim Lesen und bleiben Sie gesund,

Ihr Team der regioHome

Anzeige

## Schattenplätze nach Maß! Individuelle Terrassenüberdachungen



... gemütliche Gartenmöbel und den passenden Grill haben wir auch!

MARKISEN  
**stein**  
SCHATTENPLÄTZE

Tel.: 0 23 62 - 7 66 16  
An der Wienbecke 75, 46284 Dorsten  
info@markisen-stein.de  
www.markisen-stein.de

Lassen Sie uns in Ihrem exklusiven Beratungstermin Ihren individuellen Schattenplatz gestalten – jetzt Termin vereinbaren!

Mo-Fr 10-13 u. Sa 10-14 nur mit Termin / Mo-Fr 14-18 Publikum

## Volles Lager für Ihren Heimwerkerbedarf!



Außerdem haben wir unsere Ausstellung für Sie umgebaut und einige **Musterflächen** durch neue **moderne Optiken** ergänzt. Überzeugen Sie sich selbst von dem Ergebnis. Unsere **Ausstellungen in Wulfen und Lembeck** sind auch außerhalb der Geschäftszeiten erreichbar. Wir freuen uns auf Sie!

**HEIMING**  
HOLZ + BAUSTOFFE

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Lembeck und Wulfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zur Reithalle 66 | 46286 Dorsten Lembeck | Tel. (0 23 69) 98 94 - 0  
Burenkamp 17-23 | 46286 Dorsten Wulfen | Tel. (0 23 69) 9 84 84 - 0

Vereinbaren  
Sie jetzt Ihren  
Beratungstermin.



## IMPRESSUM

## Herausgeber:

aureus GmbH  
Geschäftsführer Oliver Mies  
Lehmschlenke 94  
46244 Bottrop-Kirchhellen  
Fon (02045) 4014 - 60  
Fax (02045) 4014 - 66  
Internet: www.aureus.de  
E-Mail: anzeigen@aureus.de  
redaktion@aureus.de

## Redaktion:

Aileen Kurkowiak  
Valerie Misz

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

## Layout/Produktion:

Sophia Forsthövel  
Nicole Kosar

## Medienberater:

Nicole Kobüssen  
Andrea Sauerbach  
Christian Sklenak

## Titelbild:

© Roland Spiegler /  
stock.adobe.com

Anzeigenpreisliste: 2021

Auflage: 22.000

## Verbreitung:

Bottrop, Dorsten, Gladbeck,  
Kirchhellen, Schermbeck

## Copyright: aureus GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet, die Vervielfältigung auf Datenträger sowie die Übernahme und Nutzung der vom Verlag für Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf vorab der schriftlichen Zustimmung des Verlages. Unverlangt ohne Porto eingehende Beiträge werden nicht zurückgesandt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffentlichen.



## INHALT

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>6</b> <b>Wer im Glashaus sitzt</b><br/><i>Unterschiede zwischen Winter- und Sommergarten</i></p> <p><b>10</b> <b>Der Bergschaden bleibt</b><br/><i>Viele Betroffene haben mit den Folgen zu kämpfen</i></p> <p><b>12</b> <b>Insektenfreundlich Gärnern</b><br/><i>Natur- und Umweltschutz werden immer wichtiger</i></p> <p><b>14</b> <b>Kinderfreie Zone</b><br/><i>Platz für langgehegte Wohnräume</i></p> <p><b>16</b> <b>Eine Sorge weniger</b><br/><i>Mit einer Elementarschadenversicherung sichern Sie sich ab</i></p> <p><b>20</b> <b>Innovative Außenbeleuchtung</b><br/><i>Die Profis von Bauen+Leben geben Tipps</i></p> | <p><b>22</b> <b>Sicher in den eigenen vier Wänden</b><br/><i>Smart Home-Technologie auch beim Thema Sicherheit</i></p> <p><b>24</b> <b>Perfekt in Szene gesetzt</b><br/><i>So organisieren Sie Ihre Bilderwand</i></p> <p><b>26</b> <b>Keep it natural</b><br/><i>Die aktuellen Deko-Trends</i></p> <p><b>28</b> <b>Das richtige Gartenhaus für Jedermann</b><br/><i>Das Gartencenter Fockenberg bietet maßgeschneiderte Lösungen</i></p> <p><b>30</b> <b>Umbau in Bottrop-Kirchhellen</b><br/><i>Das Raiffeisen-Gebäude soll in neuem Glanz erstrahlen</i></p> |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

– TEXT VON AILEEN KURKOWIAK –

# WER IM GLASHAUS SITZT

*Ein Wintergarten ist die Verbindung des Wohnraums mit der Terrasse. Doch was sind seine Vorteile und welche Unterschiede gibt es zu einem Sommergarten?*

Fotos: © Studio Harmony, Mediaparts / stock.adobe.com



Wenn der Sommer mal wieder nicht gehalten hat, was er versprach und der Winter in greifbare Nähe gerückt ist, scheint es, als müsste man auf den nächsten Frühling warten, um wieder die ersten Sonnenstrahlen genießen zu können. Durch einen eigenen Wohnwintergarten, der nicht nur Wärme und Sonnenstrahlen, sondern auch Erholung und Ruhe mit sich bringt, kann man das ganze Jahr über die Natur erleben und den Urlaub zu sich nach Hause holen.

Denn: Ein Wintergarten ist mehr als nur ein Anbau. Er ist die Erweiterung des Lebensraums, lichtdurchflutet schützt er optimal vor der Witterung – halb drinnen, halb draußen – je nachdem wie weit die großzügigen Fenster, Türen und Glasdächer sich öffnen lassen. Ursprünglich wurde der Wintergarten im 18. Jahrhundert in Großbritannien für wohlhabende Menschen konzipiert, die darin seltene Pflanzen aus Übersee kultiviert haben. Heute dient er zwar auch noch als sonnige und warme Überwinterungsmöglichkeit für Pflanzen, aber vielmehr ist er zum Lieblingsplatz geworden. Inzwischen gibt es sogar unterschiedliche Arten von „Wintergärten“: Nämlich einerseits einen klassischen Wintergarten und andererseits einen sogenannten Sommergarten beziehungsweise Kaltwintergarten.

## WELCHES GLASHAUS PASST ZU MIR?

Die großen Glasflächen eines Wintergartens sorgen dafür, dass man auch im Herbst und Winter quasi draußen ist. Dabei unterscheidet man zwei Arten von Wintergärten:

- **Kalt-Wintergarten: Unbeheizt, oft Einfach-Verglasung, Überwinterungsort für empfindliche Outdoor-Pflanzen**
- **Der Wohnraum-Wintergarten: Beheizt, ganzjährige Nutzung als Wohnraum und für exotische Pflanzen**

Der gravierendste Unterschied zwischen einem Sommer- und Wintergarten ist der Grad der Dämmung. Ein Sommergarten, auch Kaltwintergarten genannt, entspricht fast einer modernen Orangerie auf der Terrasse. Sie sind durch ihre leichten Alu- und Glasstrukturen luftig, können aber auch an kühleren Tagen einen warmen Rückzugsort bieten. Besonders die Mittagssonne an Herbsttagen kann auch noch nach dem Sommer einen gemütlichen Wohlfühlraum schaffen. Dort schaffen Sie sich auch einen behag-

lichen Raum zu den Jahreszeiten vor und nach dem Sommer. Ein Sommer-Garten, auch Kaltwintergarten genannt, entspricht am ehesten einer modernen Orangerie auf der Terrasse. Möchten Sie einen das Verbindungsstück zwischen Terrasse und Haus allerdings auch im Winter nutzen, haben Sie mit einem Sommergarten schlechte Karten. Durch die fehlende Isolierung wird es dann schlichtweg zu kalt. Dann wäre wohl eher ein echter Wintergarten etwas für Sie. Es kommt also auf Ihr Haus, Ihre Familie und auch auf Ihren persönlichen Lebensstil an.

## WOHNRAUM UND ÜBERWINTERUNGsort

Ob der Wintergarten mit Hilfe eines Wintergarten-Bausatzes gebaut wird, selbstkonstruiert wurde und mit Elementen aus dem Baumarkt realisiert oder schlüsselfertig von einem Fachbetrieb angefertigt wird – es sollten einige wichtige Regeln beachtet werden:

- Die Konstruktion und das Material
- Die Beschattung
- Die Verglasung
- Die Belüftung

Bei Kaltwintergärten bedarf es nicht ganz so hohe Dämmeigenschaften – hier wird oft Aluminium verwendet. Darüber hinaus besteht die Frontverglasung meist aus Einfach-Gläsern, so dass sich der Innenraum schnell aufheizt. Die Lüftung erfolgt über das Öffnen und Verschließen von Schiebetüren. Dementsprechend gibt es auch selten eine Außen- wie auch Innenbeschattung.

Wohnwintergärten erfordern da schon weitaus mehr Überlegungen. Eine ausreichende Dämmung ist unverzichtbar, sonst heizt das Glasgebäude viel zu schnell auf oder die Temperaturen fallen im Winter gen Null Grad. Hier werden gerne Alu-Holz- und Holz-Kunststoff-Konstruktionen und –Profile verwendet. Die Beschattung und Belüftung erfordern einige Überlegungen. Zum einen über Funktion und zum anderen über das entsprechende Design. Innen- oder Außenbeschattungen können via Jalousien, Rollos, Rollläden und Markisen erfolgen. Wichtig ist es, das Aufheizen des Wintergartens zu verhindern. Deshalb ist eine ausreichende Belüftung von Nöten. Hilfreich sind Thermo- und Hygrostaten, an denen der Zeitpunkt für eine Lüftung abgelesen werden kann. Eine elektronische Regulierung der Beschattung und Belüftung kann auch bei Witterungsschwankungen helfen.



### DER WINTERGARTEN ALS KAPITALANLAGE

Wer noch immer nicht überzeugt ist, findet noch einen Grund für den Bau eines Wintergartens. Dass ein Wintergarten auch noch eine erhebliche Wertsteigerung der eigenen Immobilie mit sich bringt, ist eine angenehme Begleiterscheinung. Ein Wintergarten ist für eine Wertsteigerung geradezu prädestiniert. Von den Kosten her in überschaubarem Rahmen kann damit der vorhandene Wohnraum um einen ganzjährig nutzbaren „Sonnenplatz“ erweitert und „veredelt“ werden. Besonders in der kalten Jahreszeit oder während der Übergangszeiten holt man so ein naturnahes Lebensgefühl ins Haus.

### GESUNDHEITSFÖRDERNDE WIRKUNG DES LICHTS

Es sind seine heilende Wirkung und die gestiegene Wohnqualität, die für mehr Wohlbefinden sorgen. Licht und Sonnenstrahlen können das ganze Jahr über genossen werden. Das hat auch eine heilende Wirkung, denn Licht dient als Therapie- und Energiequelle, zu wenig Licht kann krank machen. „Der Wintergarten dient als enorme Energiequelle, steigert das menschliche Wohlbefinden, befreit durch das

Heilmittel „Licht“ von der sogenannten „Winterdepression“, verbessert Hautkrankheiten wie Neurodermitis oder Schuppenflechte und versorgt den Körper durch die aufgenommenen UV-Strahlen mit Vitamin D. Dies ist auch ein gutes Prophylaktikum gegen Krankheiten an Knochen, Zähnen und Knorpel. Die heilende Wirkung durch natürliches Licht zeigt sich nicht zuletzt darin, dass Farb- und Lichttherapien anerkannte und bewährte Heilmethoden sind“, so der Bundesverband Wintergarten e.V.. Diesen Wohnkomfort kann man noch durch die Verwendung von besonderen Gläsern steigern, die mit einer aktiven, selbst reinigenden Funktion versehen sind. So wird der Wohnwintergarten pflegeleicht, da anstrengende „Putzaktionen“ deutlich weniger notwendig sind. Mit einer speziellen, aus Titandioxid bestehenden Beschichtung, reinigt sich das Glas aktiv. Organischer Schmutz wird durch das Tageslicht gelöst und beim nächsten Regen abgespült. Das schützt zudem noch die Umwelt, da weniger Reinigungsmittel benötigt wird.

Ganz gleich für welche Bauart Sie sich entscheiden, im Vorfeld sollten die Vor- und Nachteile von Sommer- und Wintergärten abgewogen werden. Ein solcher Bau will gründlich geplant oder bei einer entsprechenden Firma in Auftrag gegeben werden. Denn eines ist ganz klar: Ein besonders kostengünstiges Unterfangen ist keine von beiden Varianten.

Fotos: © js-photo / stock.adobe.com

## Gartenhäuser für jeden Bedarf und Geschmack

Highline Größe H3 quarzgrau-metallic (mit Doppeltüre) und Seitendach als Zubehör



Lebenslange Wartungsfreiheit  
20 Jahre Garantie!



**F Garten Fockenberg**

Wir sind für Sie da:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

☎ 02045 96100

Garten Fockenberg GmbH & Co. KG  
Bottroper Str. 143 - 46244 Bottrop-Kirchhellen

UNSER LADE- UND LIEFER-SERVICE!

WIR HELFEN BEIM BELADEN!

Gerne helfen unsere ausgebildeten Fachkräfte bei der professionellen und sicheren Verladung Ihrer Ware. So kommt dann alles auch sicher bei Ihnen an. Und wenn der Platz in Ihrem Fahrzeug mal nicht ausreicht, dann bringen wir die Ware auf Wunsch direkt auf Ihre Baustelle.

Bautreff Pawella GmbH

46240 Bottrop · Mozartstraße 13 · Telefon 02041 706290



[www.raum-anzug.de](http://www.raum-anzug.de)

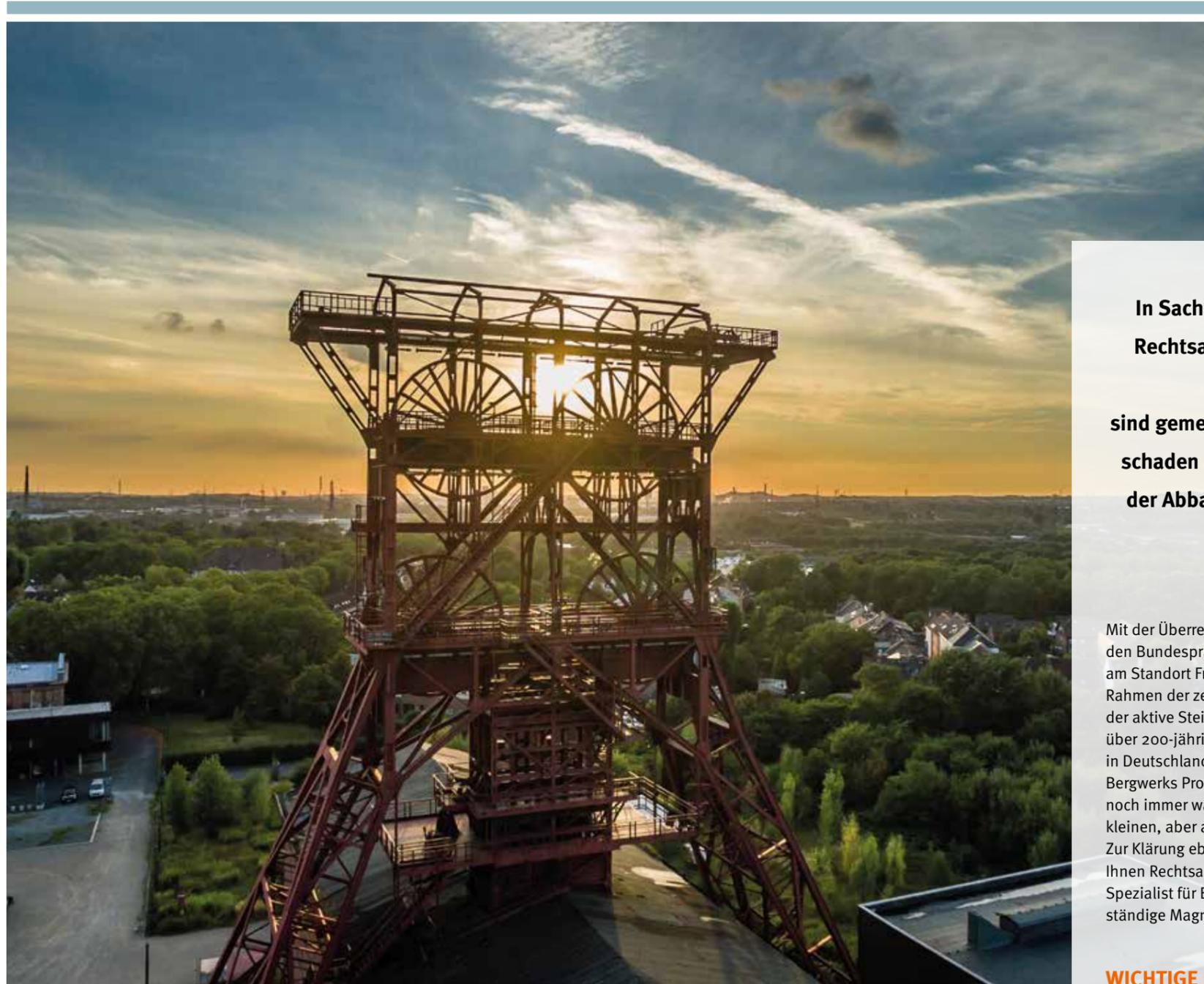
WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT:

Küchenplaner (m/w/d) in Vollzeit

Arbeitszeiten: Montag-Freitag, 8.15 Uhr-17.00 Uhr  
Ansprechpartner: Matthias Stienen // Bewerbung per Mail: [bewerbung@raum-anzug.de](mailto:bewerbung@raum-anzug.de)

CHARAKTERRÄUME NACH MASS.





# DER BERG- SCHADEN BLEIBT

*2018 wurde mit der Stilllegung von Prosper-Haniel das letzte Bergwerk der RAG geschlossen – Nach wie vor haben viele Betroffene mit den Schäden durch den Abbau zu kämpfen*

**In Sachen Bergbauschaden ist ein zuverlässiger Partner das Wichtigste – Rechtsanwalt Thomas Große-Sender von der Kanzlei Zura und Partner und Magnus von Bormann, Sachverständiger für Bergschäden, sind gemeinsam für Sie zur Stelle, wenn es um Fragen rund um einen Bergbauschaden an Ihrem Haus geht. Auch, wenn mit der Schließung des Bergwerks der Abbau in der Region beendet wurde, langfristige Schäden können noch immer zum Problem werden.**

Mit der Überreichung des letzten Stücks Kohle an den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier am Standort Franz Haniel in Bottrop endete im Rahmen der zentralen Abschlussveranstaltung der aktive Steinkohlenbergbau und damit eine über 200-jährige Geschichte. Mit dem Förderende in Deutschland erfolgte auch die Stilllegung des Bergwerks Prosper-Haniel in Bottrop. Was jedoch noch immer währt, sind diverse Bergbauschäden in kleinen, aber auch leider sehr großen Ausmaßen. Zur Klärung eben jeder Schadensregulierung stehen Ihnen Rechtsanwalt Thomas Große-Sender als Spezialist für Bergschadensrecht und der Sachverständige Magnus von Bormann zur Seite.

## WICHTIGE FRAGEN

„Es beginnt damit, dass wir als Sachverständige mit der Vollmacht des Betroffenen die Unterlagen der RAG anfordern. Dazu zählen zum Beispiel Messprotokolle des Objekts. Ganz oft kommen Leute zu uns, bei denen zwar Reparaturen wie Verpressarbeiten vorgenommen wurden, aber zu dem Zeitpunkt lief der Abbau meist noch. Grundsätzlich gilt: Alle Schäden, die durch den Bergbau verursacht wurden, unterliegen grundsätzlich den gesetzlichen Verjährungsfristen. Um diese Schäden muss man sich über kurz oder lang kümmern“, weiß Bergvermessungstechniker und Sachverständiger für Bergschäden Magnus von Bormann. Es stellen sich die Fragen: Was ist gewesen? Was ist noch offen? Was muss noch gemacht werden?

## DER PROFI LIEFERT DIE ANTWORT

Gerade für Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe führen Bergschäden nicht nur zu Sachschäden an den Grundstücken und Gebäuden, sondern teils zu erheblichen Ertragsausfällen; im Bereich der Landwirtschaft praktisch für die Ewigkeit. Die Regulierungspraxis bei landwirtschaftlichen Betrieben muss dabei den gesetzlichen und auch durch die Rechtsprechung festgelegten Grundsätzen entsprechen. Die daraus abzuleitenden Rahmenbedingungen konnten inzwischen im Rahmen konstruktiver Verhandlungen mit der RAG anhand von Einzelfällen einvernehmlich festgelegt werden. Ein Betrieb muss weiterlaufen können, und das auch für zukünftige Generationen“, betont Rechtsanwalt Thomas Große-Sender. Hinzu kommt, dass sich Bergschäden oft nur mit technischen Hilfsmitteln feststellen lassen – Schäden an den Grundleitungen nur mit einer Kamerabefahrung oder Schiefelagen nur mithilfe einer Messung. Risse, Schiefelagen und Funktionsstörungen am Gebäude und deren Grundleitungen sind die typischen Merkmale für Bergschäden. Dafür zahlt die RAG eine Entschädigung oder nimmt eine Reparatur vor, wenn der Bergbau nachweislich der Verursacher ist.“ Um solche Fälle zu klären, ist der Profi gefragt. Zieht der Eigentümer einen Anwalt und Sachverständigen zu Rate, um einen Schaden festzustellen, übernimmt die RAG auch diese Kosten, wenn ein Bergbauschaden vorliegt.

# INSEKTENFREUNDLICHES GÄRTNERN

– TEXT VON VALERIE MISZ –

*Natur- und Umweltschutz werden immer wichtiger – Im eigenen Garten gibt es viele Möglichkeiten auch im Kleinen etwas zu bewirken*

**Bienen, Käfer, Schmetterlinge und viele weitere Arten sind für das Ökosystem unerlässliche Faktoren, die es zu schützen gilt. Während einige die Nutzpflanzen bestäuben, dienen andere Krabbeltiere als Nahrung für beispielsweise Vögel und Igel. Dichte Bebauung in Städten, der Trend der „Steinfläche“ im Vorgarten und der vermehrte Einsatz von Pestiziden haben dazu geführt, dass es den Insekten in Deutschland immer mehr an Lebensgrundlage fehlt.**

Die gute Nachricht ist, dass jeder etwas gegen das dramatisch ansteigende Insektensterben tun kann. Ganz nach dem Motto „Hilfe für die kleinen Helferlein“ können Sie Ihren Garten oder Balkon so anlegen, dass sich die Insekten bei Ihnen wohlfühlen.

## LASSEN SIE ES BLÜHEN!

Reichhaltige Nahrung in Form von Blumen und Blüten, die bestenfalls die gesamten warmen Monate über blühen, ist ein nettes Geschenk für Wildbienen

und Co. Schauen Sie sich in Ihrem Garten um und überlegen, wo Sie eine Wildblumenwiese oder ein paar Ecken des Rasens wild wachsen lassen können. Ein Rasen ist zwar besser als reine Steinfläche, aber auch darin kann kaum eine Insektenart überleben. Also lassen Sie es blühen! Achten Sie beim Blumen- und Staudenkauf darauf, dass sich die Blühphasen der einzelnen Pflanzen über die gesamte Saison verteilen und ergänzen. Dabei gilt auch, dass heimische Blumen von den Insekten hierzulande bevorzugt werden. Kräuter wie Oregano, Lavendel, Thymian, Minze und Schnittlauch haben zeitweise essbare Blumen, von denen Sie und die Insekten profitieren. Genauso verhält es sich auch mit Obstbäumen. Wer auf Zierhölzer verzichtet und stattdessen Himbeeren und Kirsch- oder Apfelbäume pflanzt, tut sich selbst und der Umwelt etwas Gutes.

Foto: © Valerie M. Kisz

## EIN UNTERSCHLUPF FÜR DIE KLEINSTEN

Ob als Rückzugsort, Brutstätte oder Winterquartier, Insekten benötigen eine Unterkunft. Heutzutage gibt es Bienenhäuser in allen Formen und Größen ganz einfach im Gartencenter zu erwerben. So kann auch auf der kleinsten Fläche ein Unterschlupf gestellt werden. Wer ein Bienenhaus selber bauen möchte, sollte sich vorher bestens informieren, da schlecht verarbeitete Materialien den Insekten mehr schaden als helfen. Auch kleinste Teiche oder Tränken können den Vögeln wie auch Insekten als Wasserquelle dienen. Wer Totholz oder Laub auch mal liegen lässt, bietet weitere Lebensgrundlagen für die Kleinsten, denn dort sammeln sich Insekten für ihre Larvenentwicklung an.



# KINDERFREIE ZONE



Ein Spielzimmer für den Vater, ein Ankleidezimmer für die Mutter oder doch lieber eine eigene Bibliothek? Wenn die Kinder ausziehen, bieten sich unendliche Möglichkeiten, den Platz zu nutzen. Lassen Sie sich inspirieren.

Foto: © sveta, Antoniguillem / stock.adobe.com

## Mama und Papa allein zuhause – Sind die Kinder aus dem Haus, hat man Platz für langgehegte Wohnträume

Nüchtern betrachtet, gibt es sicher viele sinnvolle und praktische Möglichkeiten, das neugewonnene Zimmer zu nutzen. Ein eigenes Arbeitszimmer oder Bügelzimmer gehören sicher dazu. Doch wenn Eltern rund 20 Jahre ohne ein weiteres funktionelles Zimmer ausgekommen sind, wird es wahrscheinlich auch nach dem Auszug der Kinder nicht gebraucht. Viele schöner ist es dagegen, der Fantasie freien Lauf zu lassen und sich seine langgehegten Wohnträume zu erfüllen.

### DAS KIND IN SICH ENTDECKEN

Stellen Sie sich die Frage, was Sie schon immer einmal für ein Zimmer wollten? Und scheuen Sie dabei nicht, auch einmal an verrückte Ideen zu denken. Wie wäre es beispielsweise mit einem eigenen Spielzimmer. Ein großer Billard-Tisch in der Mitte, eine Sitzzecke für ausgedehnte Kartenspiel-Abende und eine Dartboard an der Wand. Hier werden auch die langweiligsten Familienfeiern zu einem lustigen Spieleabend. Oder wie wäre es mit einem eigenen riesigen Ankleidezimmer? Perfekt für alle Modeliebhaber, die ihre Schmuckstücke perfekt inszeniert wissen wollen. Der Fantasie sind hier also keine Grenzen gesetzt.

### ACHTUNG: WAND FÄLLT!

Wenn es die Möglichkeit gibt, können Sie auch darüber nachdenken, das Zimmer einfach mit einem anderen zusammenzulegen. Große freie Wohnräume sind derzeit sehr gefragt und bieten noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten. Liegt das ehemalige Kinderzimmer beispielsweise neben der Küche, können Sie eine große Wohnküche planen. Ein großer Esstisch bietet Platz für Dinnerpartys mit Freunden und dank der offenen Küche sind Sie auch beim Anrichten der Gerichte immer bei den Gesprächen mit dabei.

### PLATZ FÜR GÄSTE

Eines aber sollten Eltern im Umbauwahn nicht vergessen. Die Kinder sind zwar aus dem Haus, kommen aber immer wieder gerne zu Besuch. Deshalb sollte eine Schlafgelegenheit für sie bereitstehen. Das Kinderzimmer in ein Gästezimmer umzuwandeln, ist auch deshalb eine gern gewählte weitere Option. Denken Sie dabei auch an mögliche Enkelkinder.

### TIPP: SCHON ALS BAUHERR AN SPÄTERE VERÄNDERUNGEN DENKEN

Unsere Region ist besonders beliebt bei jungen Familien, die ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen. Die Kirchheller Heide oder die Hohe Mark direkt vor der Tür laden zum Naturerlebnis ein. Im Kontrast dazu bieten die Städte wie Dorsten, Gladbeck und Bottrop attraktive Einkaufsmöglichkeiten. Doch wer eine Immobilie mit kleinen Kindern plant, denkt oft nicht an die Zeit, wenn die Kinder aus ihren Elternhäusern herausgewachsen sind und ausziehen. Dabei ist gerade das besonders wichtig.

Oftmals haben die Zimmer der jüngsten Familienmitglieder die höchste Priorität bei der Objektplanung. Dabei sollten die Eltern im Hinterkopf behalten, dass wenn die Kinder einmal groß sind, sich ihre eigenen Ansprüche an das Eigenheim oft noch einmal sehr verändern. Wichtig ist also, dass man sich jetzt schon fragt, wie man wohnen möchte, wenn mehr Platz für eigene Wünsche zur Verfügung steht.

Stellen Sie sich dazu die Frage, wie sie später leben möchten. Empfangen Sie gerne Gäste, lieben Sie Wellness, kochen Sie gerne oder sind Sie lieber im Garten? All diese Erkenntnisse können Sie bereits bei der Objektplanung berücksichtigen.



Der Klimawandel und seine Folgen werden immer deutlicher. Auch in bisher risikoarmen Gegenden häufen sich die Schäden durch Naturgewalten wie Überschwemmungen, Rückstau und Schneedruck. In den vergangenen Jahren sind immer mehr Schäden entstanden. „Aus diesem Grund gehört die Elementarschadenversicherung eigentlich zum Grundschutz einer Gebäude- und Hausratversicherung“, findet Christoph Böttcher, Geschäftsführer der LVM-Versicherungsagentur Böttcher in Bottrop-Kirchhellen.

# EINE SORGE WENIGER

*Das Unwetterereignis „Bernd“ hat vor allem in unserer Region viele mit voller Härte getroffen – Mit einer Elementarschadenversicherung sichern Sie sich zumindest gegen finanzielle Schäden ab*



Elementarschäden sind Schäden, die durch das Wirken der Natur ausgelöst werden. Mögliche Naturgewalten sind starker Hagel, Sturm ab Windstärke acht, Überschwemmungen, Erdbeben oder auch Schneedruck. Während Vulkanausbrüche und Erdsenkungen in unseren Regionen zugegeben eher selten sind – sind andere Naturgewalten umso bedrohlicher. Es droht die Beschädigung des eigenen Hab und Gutes sowie Beeinträchtigungen am Haus selbst. In Deutschland sind nicht einmal 50 Prozent aller Privathäuser gegen Schäden durch Naturgefahren wie Überschwemmungen und Hochwasser versichert. Viele unterliegen dem Trugschluss abgesichert zu sein, wenn sie weit entfernt von großen Gewässern leben. Doch weit gefehlt: Die aktuellen Ereignisse zeigen, dass auch im Inland Hochwasser drohen kann. „Sowohl Mieter als auch Eigentümer können von diesen Schäden betroffen sein. Der Mieter schützt seinen Hausrat also sein Eigentum und der Vermieter seine Immobilie. Diese Verträge können jederzeit um die Elementarschadenversicherung erweitert werden“, erklärt Christoph Böttcher.

Fotos: © ferkelraggae, Jürgen Fäthle / stock.adobe.com

## WANN BRAUCHE ICH WELCHE VERSICHERUNG?

Auch die Verbraucherzentrale rät: „Je nach Schadensart greift nun die eine oder andere Versicherung: Sturmschäden, Hagelschäden und Schäden nach einem Blitzschlag sind über die Gebäudeversicherung und die Hausratversicherung abgesichert. Für andere Schäden, die durch das Wirken der Natur hervorgerufen werden, wie zum Beispiel Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben oder auch Schneedruck, ist meist die so genannte Elementarschadenversicherung erforderlich. Sie schließen sie in Kombination mit einer Gebäude- und Hausratversicherung oder durch Erweiterung dieser Verträge ab. Einzelgefahren sind dabei in der Regel nicht ab- oder zuwählbar.“

Bei Ihrem Ansprechpartner in der Umgebung können Sie genau diese Optionen wählen. „Schäden aufgrund der Unwetterereignisse durch Überschwemmungen, Rückstau oder Hochwasser ersetzen wir Ihnen, wenn Sie eine Elementarschadenversicherung als Ergänzung zu Ihrer Wohngebäude- und/oder Hausratversicherung abgeschlossen



sen haben. Für Schäden an Ihren Kraftfahrzeugen ist die Kfz-Kaskoversicherung zuständig“, weiß der LVM-Versicherungsvertreter in Bottrop-Kirchhellen. „Wir kümmern uns dann darum, Ihre Schadensmeldungen so schnell wie möglich zu bearbeiten.“ „Immobilienbesitzer sollten immer eine Wohngebäudeversicherung haben“, rät Christoph Böttcher. Da Unwetterschäden inzwischen immer häufiger vorkommen, ist die Kombination mit einer Elementarschadenversicherung sinnvoll. Als Mieter ist der Abschluss einer Hausratversicherung dann ratsam, wenn der Verlust großer Teile des Hausrats finanziell nicht verkraftet werden kann. Ob die Kombination mit einer Elementarschadenversicherung sinnvoll ist, hängt sicherlich vom Einzelfall ab. Hier berät Sie der Profi gerne.

#### DAS DECKT DIE VERSICHERUNG AB

**RÜCKSTAU** – Ein Rückstau liegt dann vor, wenn Wasser aus den Ableitungsrohren in das Haus gelangt. Meist passiert das nur bei Starkregen und Überschwemmungen. In geringem Ausmaß ist das sicherlich nicht schlimm, nur bedenken Sie: Auch wenn Wasser bei Starkregen nicht in das Haus fließt, kann sich das Wasser noch immer auf anderen Wegen breit machen. Die Folge ist dann der Verlust von gelagerten Gegenständen. Die Elementarschadenversicherung greift nicht, wenn keine funktionstüchtige Rückstausicherung eingebaut war.

**ERDBEBEN** – Ein Versicherungsschutz für die Folgen von Erdbeben, Erdsenkungen oder Erdstößen besteht nur dann, wenn der Schaden nicht durch menschlichen Einfluss hervorgerufen wurde. Lediglich ein naturbedingter Schaden ist versichert. Entsprechend besteht kein Versicherungsschutz bei den Folgen von Steinkohleabbau oder anderen Bautätigkeiten in der Umgebung.

**SCHNEEDRUCK** – Besinnen wir uns auf den Beginn dieses Jahres zurück und erinnern uns an die starken Schneefälle im Februar, erscheint auch eine Absicherung gegen Schneedruck sinnvoll. Beispielsweise liegt dann ein Schaden durch Schneedruck vor, wenn das Dach durch das Gewicht des Schnees einstürzt.

**ÜBERSCHWEMMUNG** – Wenn das Grundstück durch Regen überschwemmt wird oder ein Gewässer über das Ufer tritt, liegt eine Überschwemmung vor. Kommt es dabei dazu, dass Grundwasser zunächst an die Oberfläche gelangt und dann in das Haus strömt, ist auch dieser Fall versichert. Gelangt dieses Grundwasser jedoch nicht an die Oberfläche und beschädigt „lediglich“ von unten das Mauerwerk, handelt es sich meist nicht um einen versicherten Schaden.

*Sie möchten sich zu dem Thema genauer informieren und erfragen, ob für Sie die Ergänzung der Hausratversicherung oder der Gebäudeversicherung in Frage kommt und Sinn ergeben würde? Hilfe in allen Versicherungsfragen bietet das LVM-Versicherungsbüro von Christoph Böttcher. Die Agentur erreichen Sie telefonisch unter der (02045) 401440 oder über die Website [c-boettcher.lvm.de](http://c-boettcher.lvm.de).*

**aureus**  
Agentur für  
Werbung & Design

würzige...  
frische...  
kreative...  
vielfältige...  
Ideen!

aureus GmbH  
Lehmschlenke 94  
46244 Bottrop-Kirchhellen  
Fon: (0 20 45) 40 14-60  
Fax: (0 20 45) 40 14-65  
[www.aureus.de](http://www.aureus.de)

**BAUEN+LEBEN**  
IHR BAUFACHHANDEL

FÜR PROFIS  
UND PRIVAT

**BETON TO GO**  
FRISCHBETON AUF KNOPFDRECK

Bei uns gibt es Frischbeton gleich zum Mitnehmen:  
ohne lange Wartezeiten, verarbeitungsfertig und natürlich  
auch in Kleinmengen (250 l oder ¼ m³).

Im Heetwinkel 40 • 46514 Schermbeck • [bauenundleben.de/schermbeck](http://bauenundleben.de/schermbeck)

ab 250 m<sup>2</sup>  
nur 2,49 €

**Raiffeisen-Markt**  
Wir leben Nähe!

**Rollmatten**

Preisgünstig und gut! Wir beraten Sie gerne.

Raiffeisen-Markt  
**Kirchhellen**  
Pelsstraße 10 • 46244 Bottrop-Kirchhellen

Raiffeisen-Markt  
**Raesfeld**  
Vennekenweg 6 • 46348 Raesfeld

agriV.de

AGRI V  
Agrar im Verbund

☎ **0800-72 45 830**



# INNOVATIVE AUSSEN- BELEUCHTUNG

*Sie wollen Ihren Garten optimal in Szene setzen? Tipps geben die Profis vom Baufachhandel Bauen+Leben in Schermbeck*

**Fehlende Beleuchtung lässt einen eigentlich so liebevoll gepflegten Garten oft dunkel und trist erscheinen. Mit entsprechenden Lichtinstallationen hat das ein Ende! Mit Lichtern können ganz verschiedene Zwecke verfolgt werden. Wegbeleuchtung dient beispielsweise der Sicherheit – während beleuchtete Gegenstände und Pflanzen ganz gezielt optische Akzente setzen können. Die Profis vom Baufachhandel Bauen+Leben empfehlen für die Beleuchtung Ihrer grünen Oase eine bestimmte Produktreihe. So wird der Garten nicht nur noch schöner, das Ganze ist außerdem sehr einfach zu handhaben.**

Foto: © Lightpro

Seit 2016 gibt es den Baufachhandel Im Heetwinkel 40 in Schermbeck unter dem Namen Bauen+Leben. Doch hierbei handelt es sich um einen alleingesessenen Betrieb, dessen geschulte Mitarbeiter auf reichlich Erfahrungswerte zurückblicken können. Schon immer lag das Hauptaugenmerk auf den Garten- und Landschaftsbau. In der großflächigen Ausstellung – hauptsächlich im Außenbereich – kann man nur erahnen, wie vielfältig das Angebot des Fachhandels ist. Erkundigt man sich hier nach einer professionellen Gartenbeleuchtung, ist die Antwort eindeutig: „Lightpro – diese Marke empfehlen wir über unsere GaLa-Bauer oder auch vor Ort mit bestem Gewissen“, betont Mike Brandt, Mitarbeiter am Standort Schermbeck.

## VIELSEITIGE MÖGLICHKEITEN

„Licht im Garten ist mehr als dekorativ. Einerseits ist Licht ein absoluter Sicherheitsfaktor – vor allem wenn es smart gesteuert werden kann. Andererseits ist es ebenso eine Einladung. Man kann Besucher und Gäste mit der passenden Beleuchtung willkommen heißen“, meint der Profi zu den verschiedenen Funktionen, die Licht erfüllen kann. „Der Trend geht absolut zur Steuerung über Smartphone. Die Bandbreite ist dabei sehr groß. Lightpro handhabt die Gestaltung und Steuerung sehr einfach. Zum Beispiel kann man mit dem Switch von Lightpro verschiedene Bereiche im Garten separat steuern. Die Produkte sind einfach aber hochwertig, da sie zum Teil aus Edelstahl, einem sehr langlebigen Material gefertigt sind. Es gibt rund acht bis zwölf verschiedene Varianten – optisch und funktional ist da sicher für jeden etwas dabei. Außerdem ist an Lightpro einzigartig, dass nur 12 Volt benötigt werden.“

Auch im Preissegment gibt es Variationen. Bei der vorgestellten Marke handelt es sich um ein mitelpreisiges Segment. „Die Marke hat sich einfach bewährt, deshalb empfehlen wir unseren Kunden Lightpro guten Gewissens“, verspricht auch der Niederlassungsleiter Eugen Schuchhardt. Sämtliche Modelle sind mit modernster LED-Technik ausgestattet, was besonders im Außenbereich seine Vorteile mit sich bringt: Sie sind komplett wartungsfrei und werden nicht warm, da sonst die Gefahr bestünde zu platzen.

*Wer einmal selbst einen Blick auf das Sortiment werfen möchte, schaut am besten am Baufachhandel Bauen+Leben, Im Heetwinkel 40 in Schermbeck vorbei. Das Team freut sich auf Ihren Besuch!*



# SICHER IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

*Die Smart Home-Technologie schreitet voran – auch beim Thema Sicherheit*

**Meist sind die größten Sorgen eines Hausbesitzers oder auch Mieters unkontrollierbare Gefahren. Die Technologie schreitet allerdings voran und mit moderner Alarmtechnik haben Sie die Sicherheit ihres Zuhauses jederzeit im Griff. Ob Einbrüche, Brände oder Wasseraustritt – mit einem kombinierten System haben Sie auch aus der Ferne einen perfekten Überblick.**

Wir alle möchten den besten Schutz für das, was uns am wichtigsten ist. Zur absoluten Standardausrüstung gehört verpflichtend ein Rauchmelder. Das war es dann aber auch schon. Lediglich in Einfamilienhäusern ist die Installation von Überwachungskameras inzwischen relativ häufig. Logisch, denn das Heim und die Familie wollen geschützt sein. Doch auch in Mietwohnungen lohnt sich ein Überwachungssystem. Vor allem in Zeiten der Digitalisierung wird alles rund um das Thema Sicherheit deutlich vereinfacht. Inzwischen können mehrere Geräte miteinander vernetzt und kombiniert werden, sodass sich automatisch auch die Bedienung und Anwendung vereinfacht. Peter Ostendorf, Inhaber des Elektrofachgeschäfts Ostendorf in Bottrop Kirchhellen rät seinen Kunden zu einem Kombi-System der Firma Indexa: „Für die Kombination mehrerer Warmmeldeanlagen gibt es ein Funk-Bedienteil, von dem aus alles angewählt werden kann. Der modulare Aufbau des Systems ermöglicht die individuelle Auswahl einzelner Melder, die als Funk-Komponente erhältlich sind. Mit einer intuitiven Steuerung ist alles ganz einfach bedienbar – auch mit dem Smartphone per App.“

## ENGMASCHIGES SICHERHEITSSYSTEM

Fenster und Türen können Sie mit Öffnungsmeldern absichern, die außerdem unsichtbar im Fensterrahmen montiert werden können. Akustische Glasbruchsensoren werden ausgelöst, wenn Scheiben zerbrochen werden. Außerdem können Bewegungsmelder mit und ohne Kamera an jedem beliebigen Ort angebracht werden, um bestimmte Bereiche zu überwachen. Entsprechende Bilder durch integrierte Kameras sind dann außerdem auf dem Smartphone abrufbar. Doch nicht nur Einbrüche sind eine Gefahr, die die Sicherheit Ihres Zuhauses bedrohen, auch Wasser-, Gas- und Feuermelder können zur Absicherung mit dem System kombiniert werden. Gibt es eine Unregelmäßigkeit im Haus oder in der Wohnung, werden Sie vom System sofort gewarnt. „Die Möglichkeiten sind inzwischen fast grenzenlos“, erklärt der Elektrofachmann. „Für eine an Ihre Bedürfnisse angepasste Sicherheitsanlage berate ich Sie gerne vor Ort.“ Denn: Die Möglichkeiten sind zwar vielfältig, aber nicht jeder zieht den entsprechenden Nutzen aus den einzelnen Bestandteilen. Schließlich sind Sie nicht gezwungen, ein üppiges Gesamtpaket zu wählen. Auch die Auswahl einzelner Komponenten kann bereits maßgeblich zur Sicherheit Ihres Zuhauses beitragen.



Foto: © AA+W, Tierney / stock.adobe.com

Anzeige



**PERSÖNLICHE BERATUNG,  
KOMPETENTER SERVICE!**

Hauptstraße 50 • 46244 Bottrop/Kirchhellen  
Telefon: 02045 408555 • Telefax: 02045 408554  
Mobil: 0171 71 048 93  
E-Mail: ep-ostendorf@t-online.de

SMART-TV • LCD-/LED-TV • VIDEO • HIFI  
NETZWERK- & SAT-TECHNIK

*Sie würden sich gerne ausgiebig zu dem Thema beraten lassen? Bei Ostendorf auf der Hauptstraße 50 in Bottrop-Kirchhellen stehen Ihnen die Profis zur Seite.*

# PERFEKT IN SZENE GESETZT

– TEXT VON AILEEN KURKOWIAK –

**Wie Fotos und Bilderrahmen sortiert, geordnet und aufgehängt werden können**

Ihre schönsten Momente, liebsten Freunde oder Traumreiseziele – an einer Fotowand finden all Ihre Favoriten einen Platz und werden hier ins rechte Licht gerückt. Dabei gibt es unzählige Möglichkeiten, eine Fotowand zu gestalten oder eine Bildergalerie zu inszenieren. Allerdings ist das Thema „Bildergalerie“ ein Wohnthema, das viele Fragen aufwirft: Welche Anordnung sollte man wählen? Wie plant man überhaupt eine Fotowand und was muss dabei berücksichtigt werden?

Wer mit vielen verschiedenen Erinnerungsfotos eine Bildergalerie gestalten möchte, sollte insbesondere gut strukturiert an die Planung gehen. Doch bevor man in die Planungsphase übergehen kann, muss man erst einmal entscheiden, welche Art der Bildergalerie man bevorzugt. Dabei gibt es drei Hauptvarianten:

## 1. SCHNÜREN UND KLAMMERN

Diese Idee ist am einfachsten von allen umzusetzen. Einfach eine Leine spannen, ein paar Klammern besorgen und die Lieblingsfotos aufhängen. Fertig ist der Hingucker. Das Besondere bei dieser Variante ist, dass man die Bilder und Karten jederzeit austauschen kann. Sogar Material, Farbe und Anordnung der Schnur können Sie an Ihren Einrichtungsstil anpassen.

## 2. ANZIEHEND: DIE MAGNETISCHE FOTOWAND

Eine weitere Möglichkeit ist, mit magnetischer Wandfarbe Ihre persönliche Magnetwand zu zaubern. Dann ist die Anordnung der Fotos flexibel. Außerdem kann man mit besonderen Magneten schöne Akzente setzen.

## 3. KLASSISCH IM BILDERRAHMEN

Auch hier kann man seiner Fantasie freien Lauf lassen. Man hat die Auswahl zwischen eckigen, runden, bunten, goldenen Holz- oder Metallrahmen. Außerdem kann man auch bei der Anordnung seinen eigenen Geschmack mit einfließen lassen.

## GUT GEPLANT IST DIE HALBE MIETE

Insbesondere bei der klassischen Variante mit Bilderrahmen ist das A und O die Planung. Mit einem grundlegenden Konzept spart man nicht nur Materialkosten, sondern auch Zeit. Welche Fotos, Accessoires und Materialien Sie verwenden möchten, sollte zunächst grundlegend geklärt werden. Wenn Sie sich für Fotos, Bilderrahmen und eine Hängung entschieden haben, können Sie zur Tat schreiben.

Bei großen Wänden macht es Sinn, vorher eine Skizze anzufertigen. Das kann sowohl handschriftlich als auch am Computer geschehen. Anschließend simulieren Sie die Anordnung der Bilder auf dem Boden. Hier können Sie dann noch einmal Verbesserungen vornehmen.

Nur noch „eben“ die Nägel in die Wand schlagen und Bilder aufhängen. Auch der letzte Schritt birgt Herausforderungen. Denn hier sollten Sie Geduld aufbringen. Denn ist der Nagel erst einmal in der Wand, kann das Loch nicht so schnell wieder verschwinden. Eine Wasserwaage sollten Sie in jedem Fall zu Abmessung benutzen.

Foto: © Photographee.eu / stock.adobe.com



# Faszination Holz

Bei uns finden Sie jedes Holz für den Innen- & Gartenbereich:

- Bodenbeläge & Türen
- Decken- & Wandpaneele
- Hobelware & Schnittholz
- Konstruktionsvollholz
- OSB- & Spanplatten
- Terrassenholz & WPC-Produkte
- Farben & Pflegeprodukte

Lassen Sie sich von der Vielfalt in unserer **Ausstellung** inspirieren & von unserem geschulten **Fachpersonal** beraten. Nutzen Sie auch gerne den hauseigenen **Lieferservice**.

**RSG Robert Sprungmann** GmbH & Co. KG  
Gelsenkirchen-Schalke · Am Stadthafen 49  
Telefon 02 09 / 9 47 82-0 · Telefax 02 09 / 9 47 82 20  
info@holz-sprungmann.de · [www.holz-sprungmann.de](http://www.holz-sprungmann.de)

Holz vom Fach Holz von RSG



## Das Online-Magazin

[www.lebensart-regional.de](http://www.lebensart-regional.de)

Schermbeck.  
Gladbeck.  
Dorsten.  
Kirchhellen.

**LebensArt** Regional.



so wie der Schreiner, kann's keiner ...

# Schreinerei Grewing

Qualität seit 1946 

**Maßarbeit aus Holz:**

- Innenausbau/Treppen
- Holz- & Kunststofffenster/Türen
- Möbel-Maßanfertigungen
- Repair Care Holzsanierungen
- Modernisierungsmaßnahmen
- Sicherheitstechnik nach DIN 18104
- Reparaturen u.v.m.

[www.schreinerei-grewing.de](http://www.schreinerei-grewing.de)  
info@schreinerei-grewing.de

Lichtenhagen 34  
46514 Schermbeck  
Tel. 0 28 53 / 29 85

# KEEP IT NATURAL

– TEXT VON AILEEN KURKOWIAK –

Holen Sie sich die Natur in Ihr Zuhause! Besonders jetzt, während wir mit immer größeren Schritten Richtung kühle Jahreszeiten schreiten, wird ein gemütliches Zuhause immer wichtiger. Auch, wenn man den einen oder anderen Tag sicherlich noch auf dem heimischen Balkon oder der Terrasse ausklingen lassen kann, spielen Naturtöne in Sachen Dekoration im Jahr 2021 eine wichtige Rolle. Absolute Must-Haves sind Hängepflanzen, Erdtöne bei Dekorationselementen, natürliche Formen, aber auch der eine oder andere bewusste Farbakzent kann das Gesamtbild abrunden. Und ein Trend hält sich nach wie vor hartnäckig in den deutschen Wohnungen: Trockenblumen!



Fotos: © FollowTheFlow, julia\_104 / stock.adobe.com

***Auch in diesem Jahr steht alles im Zeichen natürlicher Farbtöne und Formen – Vasen, Bilderrahmen, Geschirr und Textilien in Beige-, Braun- und Grün-Tönen sind voll im Trend und sorgen für Wohlfühl-atmosphäre***

## RATTAN UND SEINE GEFÄHRTEN

Besonders naturbelassene Materialien finden auch in diesem Jahr Einzug in so manchem Zuhause. Das ist nicht verwunderlich, denn Stoffe, Gewebe, Stein, Holz und Baumwolle bringen von Natur aus eine warme Atmosphäre in die Umgebung. Das in Kombination mit kräftigen Grünpflanzen sorgt für spannende Akzente. Jahrelang war Rattan von der Bildfläche verschwunden und teilweise bereits als „altmodisch“ abgestempelt. Doch wo man inzwischen hinsieht, entdeckt man Wäschekörbe, Untertöpfe oder sogar wieder ganze Möbel aus Rattan. Kein Wunder, denn dieser Trend greift den Grundsatz von Naturtönen und -formen hervorragend auf. Besonders Blumentöpfe aus Rattan oder in Makramee-Optik sind voll im Trend. Ob hängend oder stehend können Sie mehrere Pflanzen und verschiedene Blumentöpfe kombinieren und für ein tolles Outdoor-Feeling sorgen. Beispielsweise Makramee-Hängeampeln lassen sich außerdem ganz prima selber machen. Im Internet gibt es dazu eine Menge Anleitungen. Außerdem bringen Hängeampeln einen optischen Faktor ein: Sie lenken den Blick nach oben und lassen Räume optisch höher wirken. Diese machen sich vor allem in Wohn-, Ess- und Badezimmern gut.

## TRENDIGE HINGUCKER

Ob als Strauß oder Kranz an der Tür, besonders im Herbst und Winter bringen uns Trockenblumen das Sommerfeeling zurück. In vielen Dekorationsgeschäften oder inzwischen auch bei den verschiedensten Floristen sind einzelne Blumen und Pflanzen getrocknet zu finden, um daraus ein hübsches Deko-Element für Ihre Wohnung oder Ihr Haus zu kreieren. Die getrockneten Trendsträuße für die Vase können Sie sich ganz einfach selber zusammenstellen oder eben fertig gebunden vom Profi kaufen. Trockenblumen-Deko ist vielseitig. Die hübschen Blüten können nämlich nicht nur als Strauß in eine Vase gestellt werden, sondern auch zu einem Kranz gebunden oder in Steckschaum zu einem Gesteck arrangiert werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Getrocknete Blumen wirken für sich schon hübsch. Besonders modern sind aber Arrangements, die getrocknete und frische Blumen miteinander kombinieren. Vor allem der Mix aus besonders farbenfrohen Blumen, wie rote Rosen oder Tulpen, und getrockneten Gräsern, Blättern oder Kräutern ist ein hübscher Hingucker.



# METALL ODER HOLZ

*Das richtige  
Gartenhaus für  
Jedermann*

**Der Sommer neigt sich dem Ende zu und die warmen Tage, an denen im Garten entspannt, gegrillt und gearbeitet wurde sind gezählt. Doch wohin jetzt mit den Gartenmöbeln und dem Grill? Das Gartencenter Fockenberg in Bottrop-Kirchhellen bietet maßgeschneiderte Lösungen verschiedenster Gartenhäuser. Von Holz über Metall, Katalogware oder Maßanfertigung, hier kann jeder fündig werden. „Während die Holzvariante jahrelang die Nase vorn hatte, erleben Metallgeräteehäuser aktuell einen wahren Boom. Beim Kauf eines Gartenhauses gilt es abgesehen vom Material einige Dinge zu beachten“, sagt Marian Hanka, Abteilungsleiter Gartenhäuser. Hier bekommen Sie einen Überblick.**



Die Bedürfnisse und Ansprüche eines jeden Käufers sind unterschiedlich. Ist das Gartenhaus hauptsächlich für die Unterbringung von Geräten wie Rasenmäher, Gartenmöbel etc. gedacht, bietet sich ein Metallgeräteehaus an. Vor Ort im Gartencenter Fockenberg gibt es neuerdings eine Ausstellung der renommierten Marke biohort. Spezialisiert auf Metallgartenhäuser bieten sie eine breite Facette verschiedenster Stauraumlösungen an. Qualität und Funktionalität werden bei den Gerätehäusern großgeschrieben.

dass sich in der Regel leicht in die Umgebung eines Gartens einfügt. Nicht nur die Optik und das Material machen Holzgartenhäuser so beliebt – Holz ist ein nachwachsender ökologischer Rohstoff. Achten Sie beim Kauf auf die Qualität des Holzes: Hohe Harzanteile wie bei Lärche, Douglasie und Fichte sind gut. Nordisches Holz, welches als besonders hart und formstabil gilt, wird beim Gartencenter Fockenberg präferiert.

## DAS METALLGARTENHAUS IST ROBUST UND ZUVERLÄSSIG

Bestehend aus Metall bieten sie den großen Vorteil, dass sie im Gegensatz zu Holzhäusern sehr pflegeleicht und lebenslang wartungsfrei sind. Feuerverzinktes, polyamid-einbrennlackiertes Stahlblech sorgt dafür, dass die Häuser rostfrei und witterungsbeständig sind – darauf gibt es 20 Jahre Garantie vom Hersteller. „Der Aufbau eines solchen Gerätehauses ist vergleichsweise einfach. Ein Stecksystem ermöglicht die individuelle und flexible Gestaltung des Lagerraums. Es gibt Erweiterungskits für Regale, Haken und innere wie äußere Ausbauten“, erklärt der Gartenprofi. Wem ein Metallgartenhaus optisch nicht zusagt, hat bei den biohort Produkten außerdem die Möglichkeit an der Außenwand Blumenkästen zu montieren. Das Dach der Luxusvarianten Neo und Casa Nova ist begrünbar.

## HOLZ ALS ÖKONOMISCHE UND CHARMANTE ALTERNATIVE

Die Optik spielt eine große Rolle bei der Entscheidung für ein Gartenhaus. Passt das Gartenhaus zur Umgebung? Orientieren Sie sich einfach an vorhandenen Terrassen, Sichtschützen, Zäunen und Fenstern. Holz zum Beispiel ist ein natürliches Material,

Holzgartenhäuser haben viel Charme und eignen sich durch ihre gemütliche Atmosphäre auch als Rückzugsort. Im Gegensatz zu Metallhäusern, die sich schnell aufheizen und abkühlen, passt sich das Holz den schwankenden Temperaturen an und sorgt für ein angenehmes Innenraumklima. Mit etwas handwerklichem Geschick kann die Ausstattung des Hauses beliebig ergänzt werden. Da der Rohstoff auf Dauer nicht witterungsbeständig ist, ist diese Variante vergleichsweise pflegeintensiv. Alle zwei bis drei Jahre sollte das Holzhaus gestrichen werden, um es vor UV-Strahlung, Regen und Schnee zu schützen. Bei guter Pflege haben Sie aber bis zu 25 Jahre Freude an dem Gartenhaus.

## VON DER BERATUNG BIS ZUM AUFBAU MIT DABEI

Das Gartencenter Fockenberg bietet ein umfangreiches Angebot an Holzgartenhäusern. „Von der Katalogware bis zu Ihrem Wunschprodukt mit Wunschmaßen und Lieblingsfarbe, werden Sie hier bestens beraten“, freut sich Alexandra Böhm von Garten Fockenberg. In der großen Abteilung an der Bottroper Straße 143 in Bottrop-Kirchhellen gibt es eine sehenswerte Ausstellung verschiedenster Ausführungen und Komplettlösungen für Ihr passendes Gartenhaus.



Der Vorbau des Marktes – in dem bisher die Gartenabteilung ausgestellt war – wird für die Zeit des Umbaus Platz für das restliche Sortiment bieten.



Im alten Backsteingebäude finden Kunden demnächst die Tierabteilung des Raiffeisen-Markt Kirchhellen.

# UMBAU IM RAIFFEISEN-MARKT KIRCHHELLEN

**Die nächste Großbaustelle ist seit Juli im Gewerbegebiet Kirchhellen zu finden. Das gesamte Raiffeisen-Gebäude wird abgerissen, um dann 2022 in neuem Glanz zu erstrahlen.**

Bis in die 80er Jahre befand sich der Markt noch im alten Backsteingebäude direkt nebenan – in Kirchhellen hatte die Genossenschaft dort ihre Anfänge. Jetzt kehrt das Geschäft zu seinen Wurzeln zurück: zumindest für rund ein Jahr, bis der Neubau fertiggestellt wurde. „Der Zustand des aktuellen Raiffeisen-Gebäudes war inzwischen weder für die Kunden noch für die Mitarbeiter tragbar. Auch, wenn viel Arbeit vor uns liegt, haben wir ein klares Ziel vor Augen und sind bereit, für das Ergebnis Einsatz zu zeigen“, erklärt Heiner Schenke, Filialleiter des Raiffeisen-Markt Kirchhellen.

## ZURÜCK IN DAS BACKSTEINGEBÄUDE

„Um den Kunden unser annähernd gewohntes Sortiment bieten zu können, müssen wir alles ein wenig aufteilen. Auf rund 300 Quadratmetern können wir unser Tiersortiment im alten Backsteingebäude anbieten.“, erklärt der Filialleiter. „Alles weitere finden unsere Kunden dann im Vorbau des Marktes. Vielleicht ist mal das Ein oder Andere nicht vorrätig, aber wir bemühen uns, den Übergang für alle tragbar zu gestalten. Hier sind wir auf die Toleranz unseres treuen Kundenstamms angewiesen.“ Ganz im Sinne von „Zurück zu den Wurzeln“ wird der Markt dann das Tiersortiment in den ursprünglichen Räumlichkeiten im historischen

Backsteinhaus anbieten. Bevor in den 80ern die Genossenschaft hier Einzug hielt, befand sich darin eine Maschinenstelle. Seit 1994 befindet sich der Markt in den „neuen“ Räumlichkeiten, welche nun aufgrund des inzwischen mangelhaften Zustands ausgedient haben.

## GROSSE PLÄNE

Um den Service für die Kunden auszubauen, wird es nicht nur eine brandneue Kassenzone im vorderen Bereich des Geschäfts und insgesamt eine modernere Ausstattung geben, obendrein zieht der bisher vor dem Betriebshof ansässige Getränkemarkt mit in die neuen Räumlichkeiten. „Sobald der Neubau abgeschlossen ist, können unsere Kunden ihren Sack Hundefutter, die Blumenerde und eine Kiste Bier zusammen an einer einzigen Kasse bezahlen“, freut sich Heiner Schenke. „Alles jenseits des aktuellen Gewächshauses wird abgerissen. Wir werden uns zwar räumlich nicht vergrößern, aber alles wird viel moderner. Wir warten schon so lange darauf, dass Umbaumaßnahmen endlich stattfinden können. Für die Mitarbeiter wird das natürlich eine zusätzliche Belastung, aber das Positive steht im Vordergrund. Wir haben das Ziel vor Augen.“ Die Fertigstellung des Neubaus ist bei einem reibungslosen Ablauf für Mai 2022 geplant.

Foto: © Aileen Kurkowiak

Erfolgreich - auch in Ihrer Region!



Wir bieten Ihnen das Rundumsorglos-Paket - Nicht nur in „Schermbek“ erfolgreich für Sie!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter (02853) 9848 oder per E-Mail unter [immobilien@vb-schermbek.de](mailto:immobilien@vb-schermbek.de).

[www.vb-schermbek.de](http://www.vb-schermbek.de)

Volksbank Schermbek eG



**Auch beim Verkauf  
Ihrer Immobilie sind wir  
eine sichere Bank.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Setzen Sie beim Immobilienverkauf  
auf einen starken Partner: auf uns.**

Profitieren Sie beim Verkauf Ihrer Immobilie von unserem Rundum-sorglos-Paket, das Ihre Nerven schont und Ihnen Zeit spart: Mit unseren regionalen Immobilienprofis und unseren kompetenten Mitarbeitern und Partnern sind wir für Sie da.